Die Bücher „Russland verstehen?“ und „Eiszeit“ von Gabriele Krone-Schmalz kommen als erweiterte Neuausgaben in einem neuen Verlag heraus. Zuerst lagen die Titel bei C.H.Beck vor, das auf einen Nachdruck verzichtet hatte.

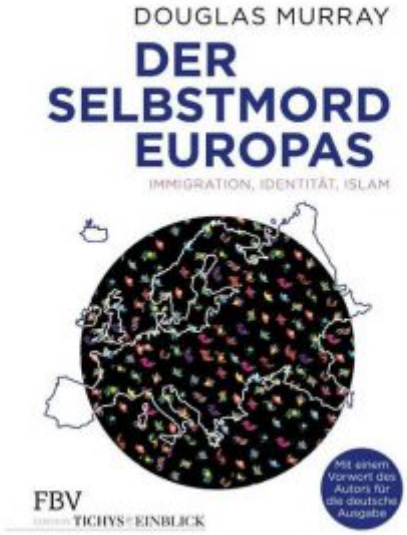
Westend-Verleger Markus J. Karsten sagt in einer Mitteilung aus seinem Haus: „Dass wichtige Bücher einer hochverdienten und erfahrenen Journalistin wie Gabriele Krone-Schmalz derzeit nicht lieferbar sind und deren wissensgesättigte Inhalte nicht in die öffentliche Diskussion gelangen, ist nicht gut für die Demokratie. Daher füllen wir diese Lücke.“ Die ehemalige ARD-Korrespondentin in Moskau kenne das Land wie wenige andere und sei eine Stimme, die in dem russlandpolitischen Dialog nicht fehlen dürfe. „Wir finden es sehr bedenklich, wenn unbequeme Stimmen aus den politischen Diskursen verbannt werden sollen“, so Karsten, laut Börsenblatt.

Die Titel lagen waren zunächst bei C.H.Beck erschienen. Im November 2022 hatten die Münchner angekündigt, die beiden Bücher „Russland verstehen?“ und „Eiszeit“ nicht mehr nachzudrucken.

Kommentar von Jörg J,:
„Gratulation! Peinlich für den C. H. Beck-Verlag! Gerade in Zeiten von historischen Umbrüchen sind kritische Stimmen mehr denn je gefordert.“



Werbung


DOUGLAS MURRAY
DER SELBSTMORD EUROPAS
IMMIGRATION, IDENTITÄT, ISLAM
Mit einem Vorwort des Autors für die deutsche Ausgabe
FBV
TICHYS EINBLICK